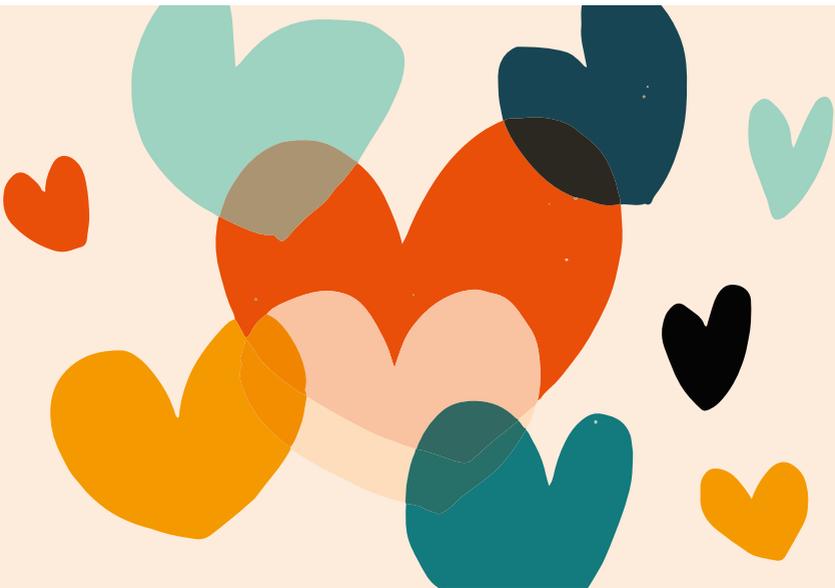


28.04.2020

Einladung



Frühjahrstreffen 2020

der Psychologinnen und Psychologen
der öö. Krankenanstalten



Sehr geehrte Damen und Herren!

Das Team der Klinischen und Gesundheitspsychologie um Dr.ⁱⁿ Alexandra Fuchs am Kepler Universitätsklinikum, Med Campus III. lädt Sie sehr herzlich zu einem spannenden Vortrag von Univ.-Doz. Dr. Harry Merl und Luca Merl, MSc ein.

Wir freuen uns über Ihr Kommen!

Dr.ⁱⁿ Alexandra Fuchs
Klinische und Gesundheitspsychologin
Leitung der Klinischen und
Gesundheitspsychologie
Kepler Universitätsklinikum

Mag.^a Daniela Schneider
Referat Psychologinnen und Psychologen der österr. Krankenanstalten,
Vertretung Oberösterreich
Fachsektion Klinische Psychologie
Berufsverband Österreichischer
Psychologinnen und Psychologen

GF Mag. Dr. Franz Harnoncourt
Kaufmännischer Direktor
Kepler Universitätsklinikum

GF Dr. Heinz Brock, MBA, MPH, MAS
Ärztlicher Direktor
Kepler Universitätsklinikum

Simone Pollhammer, MBA
Pflegedirektorin
Kepler Universitätsklinikum



Wann

Dienstag,
28.04.2020
Beginn: 18.00 Uhr
Ende: 21.00 Uhr

Wo

Mehrzwecksaal
Med Campus III.
Bau A, EG
Krankenhausstr. 9
4020 Linz

Info

Parkmöglichkeit in der
Tiefgarage – bei Vorlage
des Einfahrtstickets
erhalten Sie ein
Ausfahrtsticket.

Programm

Begrüßung

Dr. Alexandra Fuchs
Klinische und Gesundheitspsychologin, Leitung der
Klinischen und Gesundheitspsychologie am Kepler
Universitätsklinikum Linz, Med Campus III.

Vortrag „Das Gesundheitsbild“

Univ.-Doz. Dr. Harry Merl
Facharzt für Psychiatrie und systemischer
Familientherapeut
Luca Merl, MSc
Psychologe in Fachausbildung zu Klinischer Psychologie

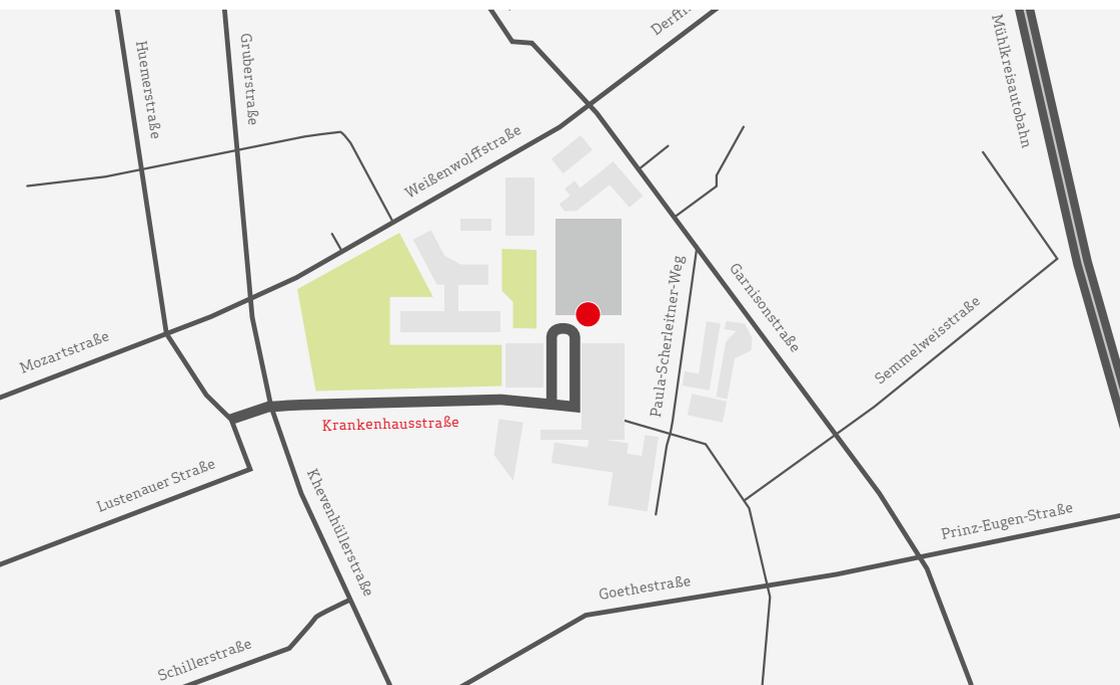
Austausch der Psychologinnen und Psychologen der oberösterreichischen Krankenanstalten

Abstract: Univ.-Doz. Dr. Harry Merl, geboren 1934 in Wien, absolvierte eine Ausbildung als Facharzt für Psychiatrie und Neurologie. Über viele Jahre hinweg leitete er das Institut für Psychotherapie der Landes-Nervenklinik Wagner-Jauregg in Linz. Er lehrte als Universitätsdozent für Psychotherapie an den Universitäten Salzburg, Graz, Wien und Linz. Ursprünglich Gruppentherapeut und Psychoanalytiker/Lehranalytiker, wendete er sich ab 1969 der systemischen Familientherapie zu und ist einer der Pioniere dieses Therapieansatzes in Österreich. Mehrere Jahre leitete er fachspezifische Ausbildungen im Rahmen der Lehranstalt für systemische Familientherapie (Iasf Wien) und lehrte in anderen therapeutischen Ausbildungsinstituten. Univ.-Doz. Dr. Merl wird so zum Wegbereiter der systemischen Psychotherapie.

Was macht ein gesundes Familienleben aus? „Mir ist klar geworden, dass Menschen die Sehnsucht haben, heranwachsen und etwas schaffen zu können. Ich habe das den Traum vom gelungenen Selbst genannt. Menschen haben ein genaues Bild von sich selbst, wie sie sind, wenn sie gesund sind. Mit diesem Wissen ist es möglich, dass man sich auf die Seele verlassen kann, dass sie jeden Weg sucht, um diesen Traum zu verwirklichen. Und das möglichst mit der Unterstützung der Familie“, erklärte Merl im Interview mit Oberösterreich-KURIER (4. 11. 2018). „Dabei ist die Liebe das oberste Heilmittel. Im Sinn einer Humanökologie. So wie man miteinander umgeht.“

In Anerkennung seiner beruflichen Tätigkeit wurde Univ.-Doz. Dr. Merl 1997 das Goldene Ehrenzeichen für Verdienste um die Republik Österreich verliehen.





So können Sie uns erreichen:

Kepler Universitätsklinikum
Klinische- und Gesundheitspsychologie

Med Campus III.
Krankenhausstraße 9
4021 Linz / Austria

Um Anmeldung wird gebeten:
[https://www.boep.or.at/veranstaltungen/
boep-veranstaltungen/detail?vtkid=F01007400](https://www.boep.or.at/veranstaltungen/boep-veranstaltungen/detail?vtkid=F01007400)
Zur Vorbereitung benötigen wir den
vollständigen Namen mit Titel.

Impressum:

Eine Information der
[Kepler Universitätsklinikum GmbH](http://www.kepleruniklinikum.at)

Med Campus II.
Krankenhausstraße 7a
4020 Linz / Austria

T +43 (0)5 7680 82 - 0
www.kepleruniklinikum.at

Für den Inhalt verantwortlich:

Dr.ⁱⁿ Alexandra FUCHS
Klinische und Gesundheitspsychologin
Leitung der Klinischen und
Gesundheitspsychologie

Mag.^a Daniela SCHNEIDER
Referat Psychologinnen bzw. Psychologen der
österreich. Krankenanstalten, Vertretung ÖÖ.
Fachsektion Klinische Psychologie
Berufsverband Österreichischer Psychologinnen
bzw. Psychologen

DFP-Punkte:

Die Teilnahme wird mit 3 Einheiten
als Fortbildungsveranstaltung
gemäß Psychologengesetz 2013
(§ 33 Abs 1 PG 2013, BGBl. Nr. I
182/2013) bewertet.

